

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Studiengang und -fach:

Humanmedizin

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2.

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

Wintersemester 2019

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Wintersemester 2019 und Sommersemester 2020

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Liceo Linguistico „Sophie Magdalena Scholl“

Adresse Ihrer Heimatschule:

Via Pier Andrea Mattioli 8, Trento (Italien)

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern
--

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

Ich habe Deutsch in der Schule gelernt und habe immer ein großes Interesse an Fremdsprachen und Medizin gehabt. Für das Studium wollte ich unbedingt nach einer anderen

Stadt umziehen, weil Trento für mich langweilig war. Die Idee, in Deutschland zu studieren, habe ich erst nach der bestandenen Sprachprüfung in meiner ehemaligen Schule gehabt. Damals habe ich mich im Internet informiert und fand das Medizinstudium besser organisiert als in Italien.

Eigentlich waren für mich das Bundesland und die Stadt ziemlich egal, weil ich viel mehr Wert auf die Universität legte. Die Empfehlungen von meinen ehemaligen Lehrern und einer Studentin hier in Würzburg und die Möglichkeit, ein Stipendium zu bekommen haben mir aber davon überzeugt, in Bayern zu studieren.

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

Dank meinem Deutschlehrer habe ich eine Medizinstudentin hier in Würzburg kennengelernt, die auch aus Trento kommt. Sie hat mir alles über die Universität und ihre persönliche Erfahrung berichtet und ich war sofort überzeugt. Die Internetseite von der Universität und die Organisation der Fächer innerhalb des Studiums fand ich auch besonders interessant.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Lehrer, Freunde, Bekannten, YouTube, hochschulstart.de und die Internetseite der Universität Würzburg und der medizinischen Fachschaft.

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Einige ehemalige Schüler haben an einer Schülerversammlung teilgenommen und einen Vortrag über ihre Erfahrungen gehalten.

Die Vertreterinnen von BayBIDS haben auch die Schule besichtigt und das Stipendium präsentiert.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Ich habe ein Sprachgymnasium besucht und deswegen konnte ich als Schüler viele Informationen von ehemaligen Schülern und meinen Lehrern haben.

Besonders stressig waren die Bewerbungs- und Einschreibungsverfahren für das Medizinstudium, weil es sehr schwierig ist, einen Platz zu bekommen. Zum Glück gibt es im Internet viele Informationen und Anweisungen dazu und man muss wirklich die Zeit dafür finden, alles zu lesen und richtig zu verstehen. Das Sekretariat der Uni ist auf jedem Fall sehr hilfreich und hat mir sofort geantwortet, als ich angerufen oder eine E-Mail geschrieben habe.

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Als Europäer brauche ich das nicht.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Ich bin vor meinem Umzug wegen diesen Formalitäten verrückt geworden, aber jetzt kann ich sagen, dass es nur halb so wild ist und dass man sich von der Menge an Informationen und benötigten Unterlagen nicht unterkriegen lassen muss.

Nachdem man eine dauerhafte Unterkunft gefunden hat, muss man sich innerhalb von 2 Wochen bei dem Rathaus anmelden. Dafür sind nur einige Unterlagen über die Unterkunft und eure Person erforderlich und ihr könnt alles auf der Webseite des Rathauses finden. Wichtig ist, dass die Unterlagen über die Unterkunft sowohl von euch als auch vom Vermieter ausgefüllt und untergeschrieben werden.

In Deutschland muss man krankenversichert sein. Einen Nachweis dazu braucht man zum Beispiel für die Immatrikulation an der Uni. Dafür kann man eine Krankenkasse auswählen und sich die beste Möglichkeit empfehlen lassen (oft gibt es für Studenten niedrigere Preise). Als Europäer bin ich in ganzes Europa versichert und musste nur meinen Ausweis bei einer Krankenkasse zeigen, um einen schriftlichen Nachweis zu bekommen.

Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

In Würzburg organisieren viele Hochschulen besondere Veranstaltungen für die neue Studenten. Besonders berühmt sind die „Ersti-Tage“ der Mediziner: 3 Tage (normalerweise eine Woche vor dem Semesterbeginn), in denen man die Möglichkeit hat, seine neue Kommilitonen und Kommilitoninnen kennenzulernen und Infos über das Studentenleben von den Studenten der höheren Semester zu haben. Die „Zweitis“ organisieren eine Menge von Aktivitäten und Spielen in der Uni und überall in der Stadt und alle haben viel Spaß. Persönlich habe ich diese Tage viel genossen und würde sie auf jedem Fall empfehlen.

Außerdem gibt es während der ersten Woche des Semesters viele Einführungsveranstaltungen für die verschiedene Kurse, wo man sich eine Vorstellung von den spezifischen Fächern machen kann.

Letztendlich organisiert auch das Internationales Office viele Veranstaltungen während des gesamten Semesters, wobei man nette Leute aus der ganzen Welt kennenlernen kann.

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Studienberatung und Internationales Office.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefällt eigentlich alles an meinem Studium. Ich mag wie das Medizinstudium aufgebaut ist: im ersten Semester lernt man die Grundwissenschaften, die für das Verständnis der medizinischen Fächer nötig sind. So habe ich an den Vorlesungen von Biologie, anorganische und organische Chemie, Physik, Zellen- und Gewebelehre und Terminologie teilgenommen. Ich bin aber nicht immer in der Vorlesungssaal geblieben: für fast alle Fächer gab es auch Laboren und Praktika, in denen man die erworbenen Kenntnisse in die Tat umsetzen kann und an denen auch ein bisschen verzweifelt, weil man bei manchen Praktika abgefragt wird.

Ab dem 2. Semester fängt man an, sich mit den interessantesten und schwierigsten Fächern zusammzusetzen, wie z.B. Biochemie, Anatomie und Physiologie. Darauf freue ich mich schon.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Auf jedem Fall!

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Nach dem Studium möchte ich meine Facharztausbildung machen. Ob es in Würzburg oder in einer anderen Stadt in Deutschland oder Europa sein wird, weiß ich noch nicht.

Unterkunft und Leben

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Das Bundesland Bayern wirkt weltoffen und gleichzeitig traditionell.

Das Studentenleben wird in Würzburg viel gefördert: es gibt viele Bibliotheken, wo man die perfekte Ruhe zum Lernen finden kann, aber auch Bücher ausleihen kann. Bei dem Universitätssportzentrum kann man für eine kleine Gebühr (ca. 20 Euro) an vielen Kursen teilnehmen oder sich im Fitnessstudio trainieren (noch ca. 30 Euro). Das Sprachzentrum bietet außerdem viele kostenlose Sprachkurse von jedem Niveau sowohl für Deutsch als auch für andere Fremdsprachen.

In den Mensas kann man günstig aber gut essen.

Diese sind nur einige der vielen Angeboten für Studenten in Würzburg.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne allein in einer 1-Zimmer-Wohnung. Es liegt nicht zentral in Würzburg, aber ich bin gut an dem Zentrum verbunden und kann in 20 Minuten in der Stadt fahren.

Endlich habe ich aber einen Platz in einem Studentenwohnheim in der Stadt bekommen und ich werde für den Sommersemester umziehen. Es handelt sich immer um eine einzelne Wohnung, aber die Kosten sind natürlich viel niedriger als eine private Unterkunft.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Die Wohnungssuche in Würzburg ist sehr stressig, weil es viele Studenten gibt, die auf der Suche nach einer Unterkunft sind und weil die Mietkosten besonders hoch sind.

Zum Glück wohnt eine Verwandte von mir in der Stadt und ich konnte für den ersten Monat bei ihr bleiben. In dieser Zeit habe ich vielleicht alle Webseiten zur Wohnungssuche benutzt und viele WGs und Wohnungen besichtigt.

Ich würde euch empfehlen, euch so früh wie möglich für einen Platz bei einem der vielen Studentenwohnheimen Online zu bewerben, weil die Wartezeiten ziemlich lang sind. Ich habe im Wintersemester kein Platz gekriegt und musste ein Semester warten.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

In der privaten 1-Zimmer-Wohnung 500 Euro einschließlich Nebenkosten wie Heizung und Strom. In dem Studentenwohnheim wird es insgesamt 250 Euro sein.

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Ca. 200 Euro.

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ich nutzte jeden Tag den Bus und die S-Bahn. Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr sind in dem Semesterbeitrag (ca. 135 Euro) einbezogen; Studenten können sich also mit dem Studentenausweis innerhalb der Stadt und Gegend frei bewegen.

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

In Würzburg befinden sich die verschiedenen Hochschulen nicht in dem gleichen Ort.

Im 1. Semester war ich fast immer nur in dem wissenschaftlichen Campus. Ab dem 2. Semester werde ich viel mehr im Zentrum lernen, weil die Institute der Anatomie und Physiologie neben dem Bahnhof sind. Im klinischen Teil des Medizinstudiums (vom 3. bis 5. Jahr) werden fast alle Vorlesungen und Praktika am Universitätsklinikum stattfinden.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Mein Deutschlehrer hatte mir darüber berichtet und außerdem haben die Vertreterinnen des Projekts einen Vortrag in meiner ehemaligen Schule gehalten.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ich habe mehrere E-Mails geschrieben und ich wurde immer sofort geholfen.

Ort, Datum:

Würzburg, den 11.03.2020